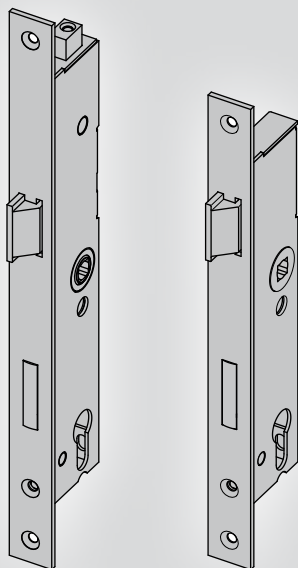


Serie 100



D

Einsteckschloss ohne Panikfunktion
für 1- und 2-flügelige Rohrrahmentüren
Original Montage- und Wartungsanleitung

GB

Mortise lock without panic function
for single and double leaf tubular frame doors
Original Assembly and Maintenance Instruction

	Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstraße 18–32 42579 Heiligenhaus										
1309-CPR-0138	2017										
EN 12209: 2004-03/2006-06	3	X	8	1	0	F	1	B	A	2	0
LE/DOP-Nr. 001-01-DE											

Ⓓ	Original Montageanleitung	Seite 3
ⒼⒷ	Original Assembly Instruction	Page 15

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	Seite 4
Produktbeschreibung	Seite 4
Auflistung der Schlösser.....	Seite 4
Anwendungsbereich	Seite 5
Wichtige Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen.....	Seite 5
Gebrauchshinweise	Seite 6
Montage	Seite 7
Schloss ohne Zusatzfalle	Seite 7
Schloss mit Zusatzfalle oben, Teil 1: Schloss	Seite 8
Schloss mit Zusatzfalle oben, Teil 2: Zusatzfalle.....	Seite 9
Schloss mit Zusatzfalle oben, Teil 3: Stangenberechnung	Seite 10
Schließblech.....	Seite 11
Schließblech mit E-Öffner	Seite 12
Wartungsempfehlungen	Seite 13

Allgemeines

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts. Sie enthält wichtige Angaben zu Sicherheit, Montage und Gebrauch. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Diese Anleitung ist nach Montage und Funktionsprüfung dem Benutzer bzw. Betreiber zu übergeben. Sie ist zum Nachschlagen aufzubewahren.

Produktbeschreibung

Einsteckschloss ohne Panikfunktion für 1- und 2-flügelige Rohrrahmentüren

EG-Konformitätszertifikat:

1309-CPR-0138

Verweis auf Leistungserklärung:

LE/DoP-Nr. 001-01-DE/GB

BAUPVO2013-07-14

www.wss.de/service/download/leistungserklaerungen.html

Norm:

DIN EN 12209:2004-03 + AC:2006-06

Klassifizierung:

3	x	8	0/1*	0	F	1	B	A	2	0
---	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---

* Für FH&RH-Bereich geeignet

Auflistung der Schlösser

	Schlösser ohne Anforderungen an den Brandschutz:	Geeignet zur Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren:
1-flügelig	Art.-Nr.: 01.100 / 01.101 01.102 / 01.103 01.104 / 01.105 01.106 / 01.107 01.108 / 01.109	Art.-Nr.: 01.110 / 01.111 01.112*/ 01.113* 01.114*/ 01.115* 01.116*/ 01.117* 01.130 / 01.131 01.132*/ 01.133* 01.134*/ 01.135*
2-flügelig		Art.-Nr.: 01.118*/ 01.119* 01.120*/ 01.121* 01.122*/ 01.123* 01.136*/ 01.137* 01.138*/ 01.139*

Zugelassene Ausführungen:

- Stulp: 22 mm, 24 mm
- Dornmaße: 25, 30, 35, 40 und 45 mm
- Abstand: 92 mm, 94 mm

Mögliche Sonderausführungen:

- für Rundzylinder Ø-22 (KABA- bzw. KESO-gelocht)
- Falle 3 mm/5 mm vorstehend
- Stulpbreite 22 mm
- Mikroschalter zur Riegelüberwachung

Schließbleche:

Art.-Nr.: 01.710., 01.711., 01.720., 01.722., 01.723., 01.724., 01.725.

Schließbleche sind nicht im Lieferumfang enthalten.

* Diese Schlösser sind zusätzlich geeignet für Flucht- und Paniktüren. Sie sind als Teil eines Fluchttür-/Panikbeschlages geprüft und zertifiziert nach den Normen DIN EN 179 und/oder DIN EN 1125.

Hierfür sind, inkl. der zugehörigen und zugelassenen Panikbeschläge, separate Montage- und Einstellanleitungen zu beachten.

Anwendungsbereich

Die DIN EN 12209, nach der die in dieser Anleitung genannten Produkte zertifiziert sind, legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktions-tüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise fest, die in Türen und Eingangstüren von Gebäuden zum Einsatz kommen.

Einige der hier genannten Produkte sind zusätzlich für den Einsatz an Feuer-schutz- und/oder Rauchschutztüren geeignet. Diese haben die grundlegenden Anforderungen „Sicherheit im Brandfall“ entweder eigenständig oder als Teil einer vollständigen Anlage erfüllt. Diese Eignung ist eine mandatierte Eigenschaft im Sinne der BauPVo (EU-Verordnung Nr. 305/2011).

Weiterhin können auch Produkte der selben Familie, Bestandteile für Flucht- und Panikbeschläge nach DIN EN 179 und/oder nach DIN EN 1125 sein. Auch dies ist eine mandatierte Eigenschaft. Hierfür sind eigenständige Nachweise, Zertifizierungen und auch Anleitungen zu beachten. (www.wss.de/service/download/leistungserklaerungen.html) Dies ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

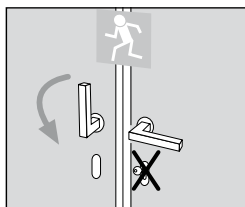


Wichtige Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen

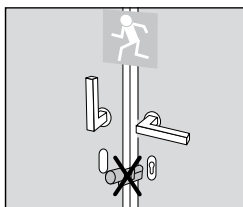
- Mit Einbau und Wartung von Schlössern und Zubehör dürfen nur Personen beauftragt werden, die hiermit vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer mit dem Einbau und der Wartung beauftragt sein. Weiterhin müssen sie den aktuellen Stand der Technik berücksichtigen, die einschlägigen Normen kennen und ggf. darin unterwiesen worden sein. Sie müssen die von WSS erstellte Montageanleitung gelesen und verstanden haben.
- Nur einwandfreie Komponenten dürfen verwendet werden.
- Für Schäden aufgrund von nicht durch WSS autorisierten Umbauten und Änderungen an den von WSS gelieferten Bauteilen und Komponenten sowie aufgrund der Verwendung von nicht-Originalteilen, übernimmt WSS keinerlei Haftung.
- Um die ständige Leichtgängigkeit zu gewährleisten, ist diese Montageanleitung zwingend zu beachten und die Montage und Befestigung gewissenhaft und sorgfältig durch entsprechend ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen. Diese Anleitung muss der Monteur nach Montage und Funktionsprüfung dem Benutzer bzw. Betreiber weitergeben.
- Die oben genannten WSS-Produkte nach DIN EN 12209 gewährleisten einen sehr hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard. Damit dieser hohe Standard erhalten bleibt, müssen sich die Türen bei der Montage und auch danach in einem einwandfreien Zustand befinden. Die Tür ist auf korrekte, bzw. leichte und ungehinderte Öffnung zu prüfen und darf keinen Verzug aufweisen. Beim Einsatz von Profil- und Türdichtungen muss gewährleistet sein, dass diese nicht den bestimmungsmäßigen Gebrauch der Tür beeinträchtigen.
- Die Falle, Riegel und Verriegelungsstangen sollten so eingestellt und gesichert werden, dass ein sicheres Eingreifen gewährleistet ist. Es sollte beachtet werden, dass der Überstand in der hereingezogenen Stellung die freie Bewegung der Tür nicht behindert.
- Der Riegel muss frei und ohne Reibung in die Zarge oder das Schließblech einschließen. Selbst bei großem Gegendruck ist ein freies Einschließen zu gewährleisten.
- Zu beachten sind die allgemeinen Gebrauchshinweise für Rohrrahmen-schlösser.

Gebrauchshinweise

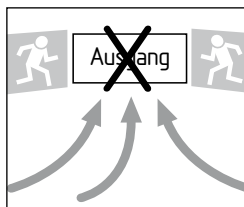
Beim Gebrauch von Schlössern sind nachstehende Hinweise zu beachten. (Die Gütegemeinschaft hat den Hersteller von Schlössern und Türbeschlägen die Verwendung dieser Piktogramme empfohlen).



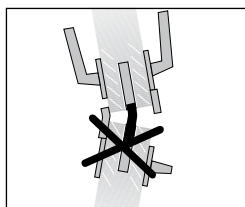
Bei Anti-Panik-Schlössern darf kein Schlüssel im Schloss stecken bleiben.



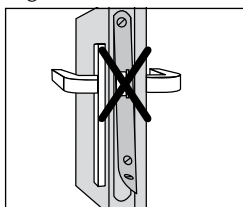
In Anti-Panik-Schlössern dürfen keine Schließzylinder mit Knauf oder Drehknopf eingebaut werden.



Die Betätigung des Panikdrückers darf nur im besonderen Gefahrenfall (nicht im Dauerbetrieb) erfolgen.



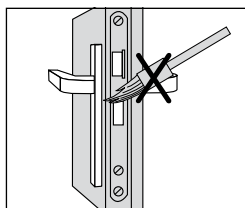
Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezungen werden.



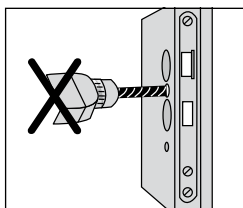
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



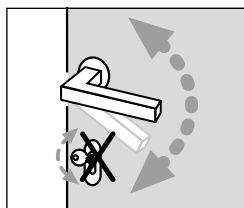
Schlösser sind mindestens 1x jährlich zu schmieren (nicht harzendes Öl).



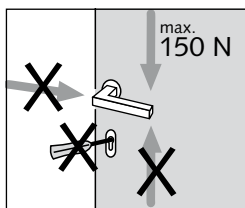
Schlossriegel und -falle dürfen nicht überstrichen/-lackiert werden.



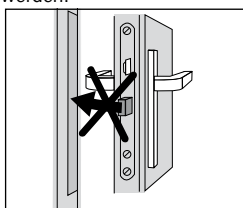
Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



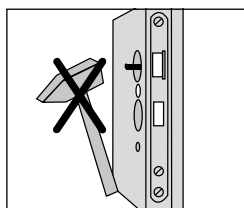
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden. In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker maximal nur eine Kraft von 150N aufgebracht werden.



Der Schlossriegel darf nicht bei offener Tür vorgeschlossen sein.



Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.

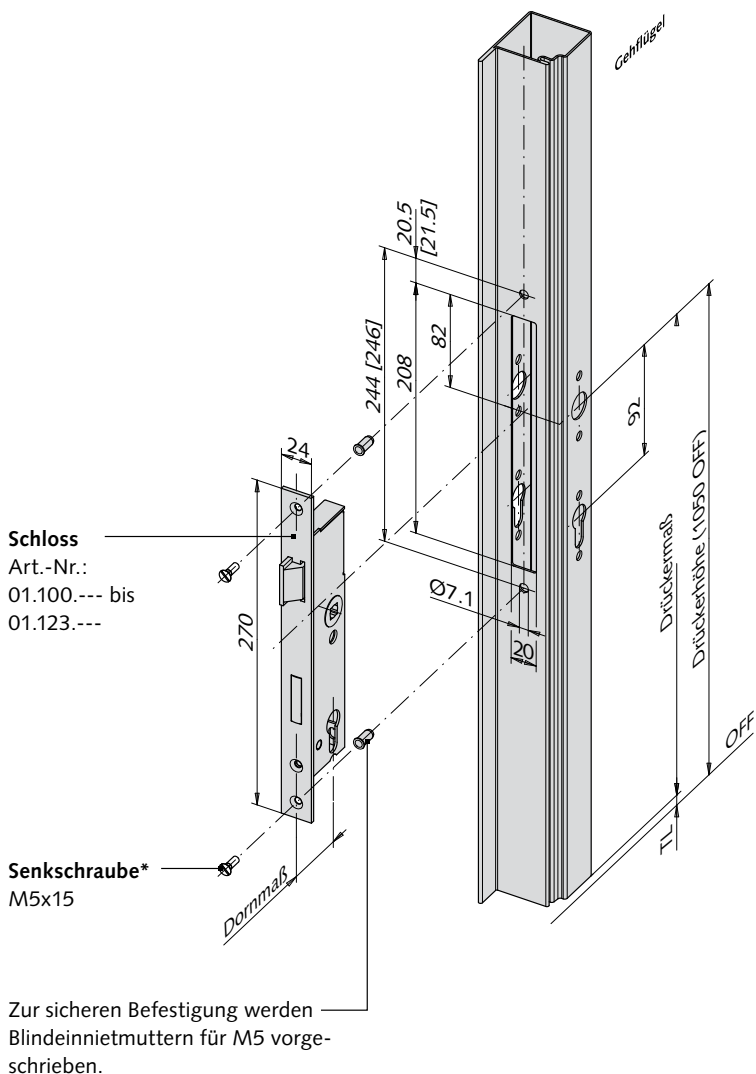
Montage

Schloss ohne Zusatzfalle

[....] = Maße für 24x6 U-Stulp

OFF = Oberfläche des fertigen Fußbodens

TL = Türluft



* alternativ können Blechschrauben
ISO 7050/ST4,8x13 eingesetzt werden.

Montage

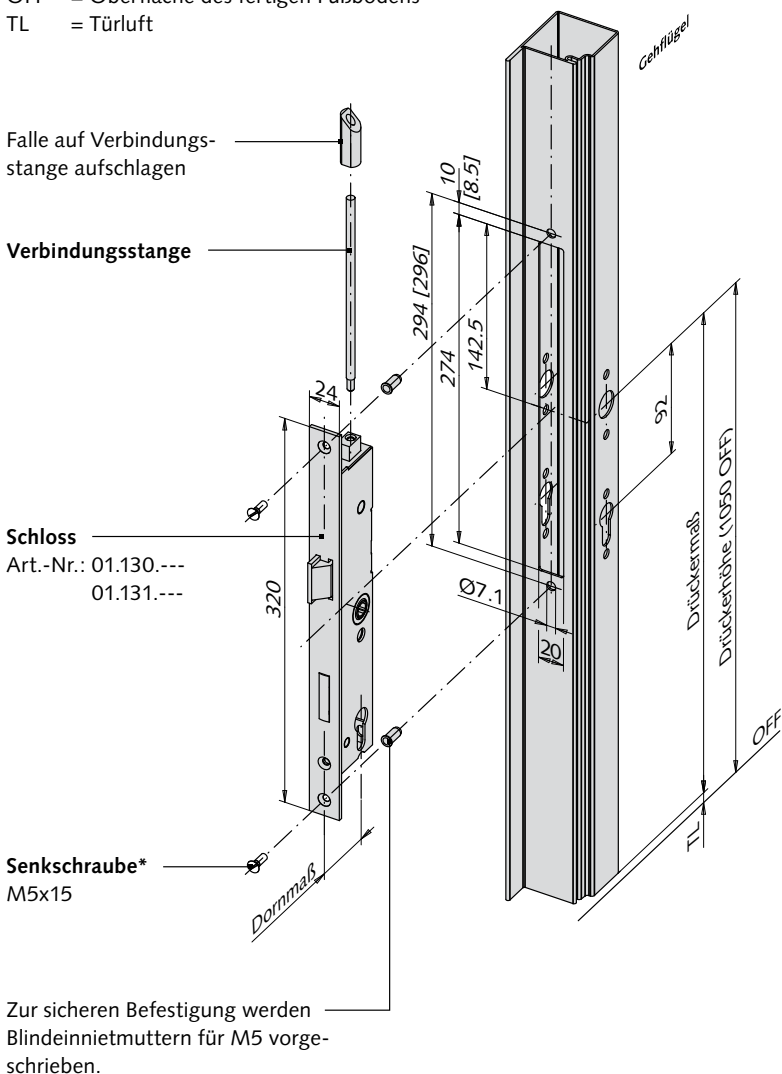
Schloss mit Zusatzfalle oben

Teil 1: Schloss

[....] = Maße für 24x6 U-Stulp

OFF = Oberfläche des fertigen Fußbodens

TL = Türluft



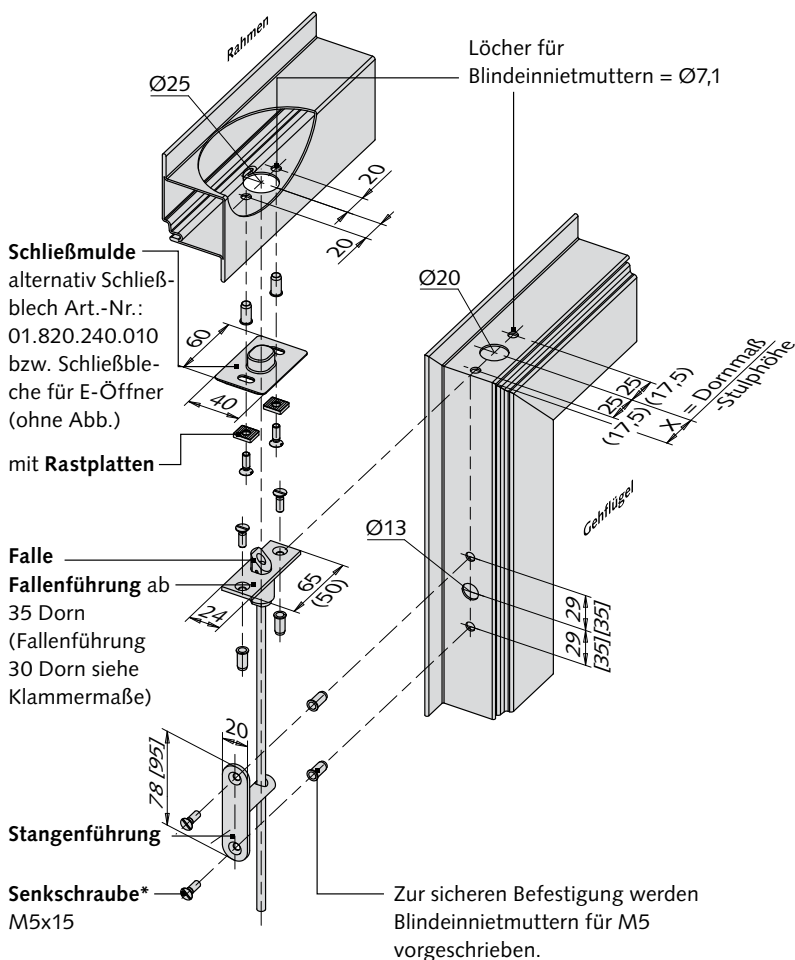
* alternativ können Blechschrauben ISO 7050/ST4,8x13 eingesetzt werden.

Montage

Schloss mit Zusatzfalle oben

Teil 2: Zusatzfalle

[....] = Maße für 24x6 U-Stulp

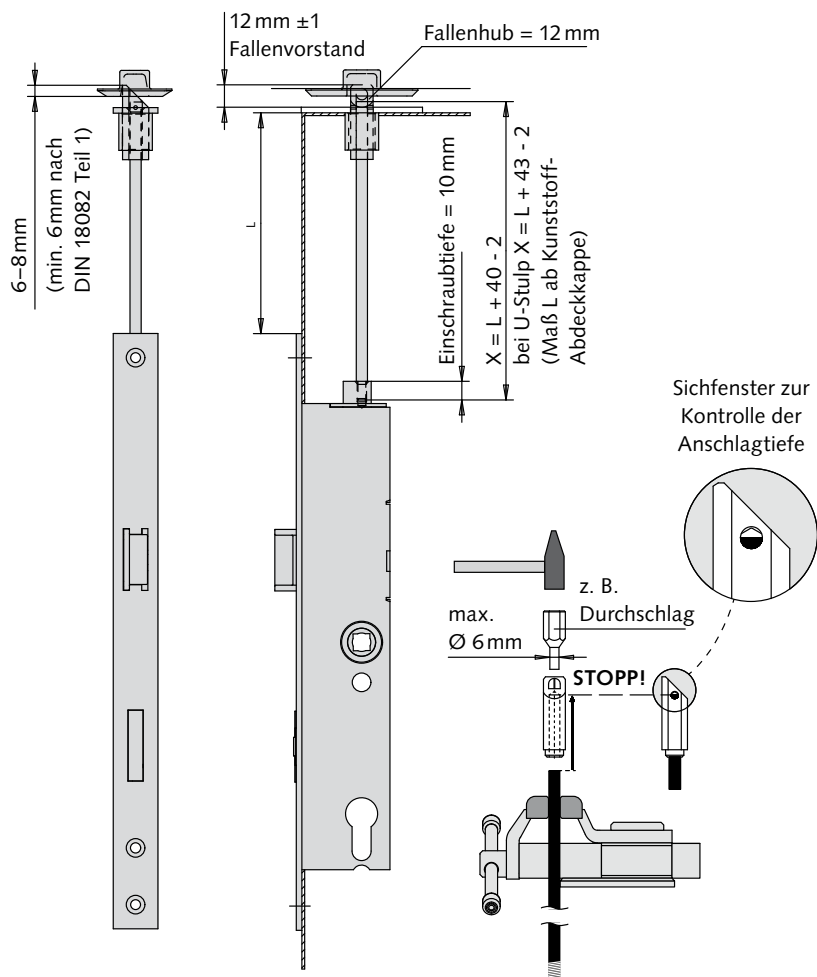


* alternativ können Blechschrauben ISO 7050/ST4,8x13 eingesetzt werden.

Montage

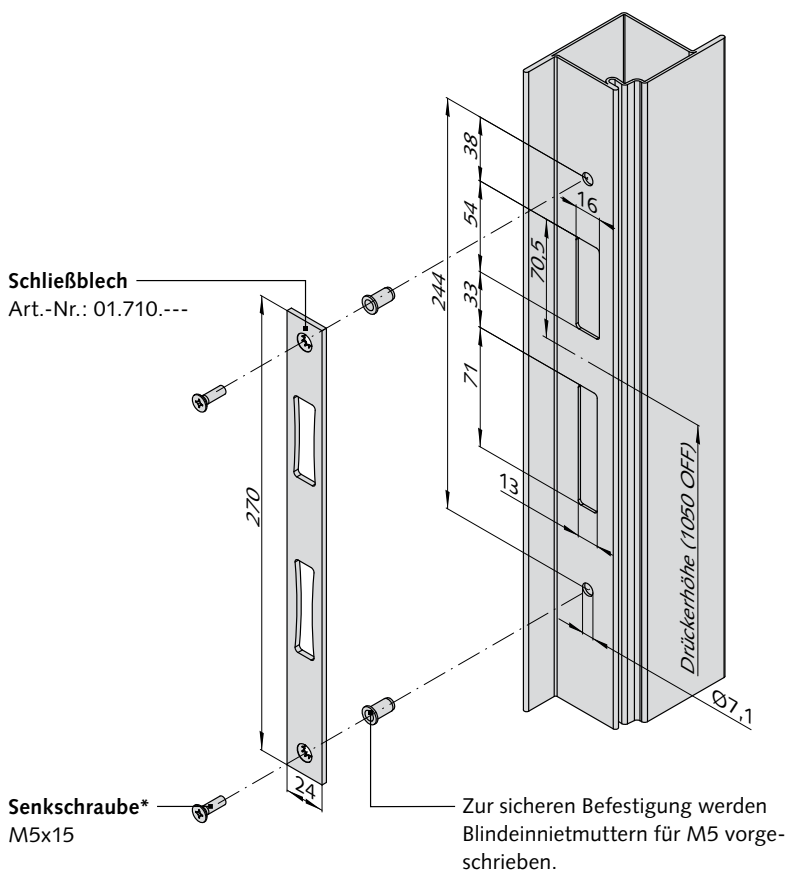
Schloss mit Zusatzfalle oben

Teil 3: Stangenberechnung



Montage Schließblech

OFF = Oberfläche des fertigen Fußbodens



* alternativ können Blechschauben
ISO 7050/ST4, 8x13 eingesetzt werden.

Montage

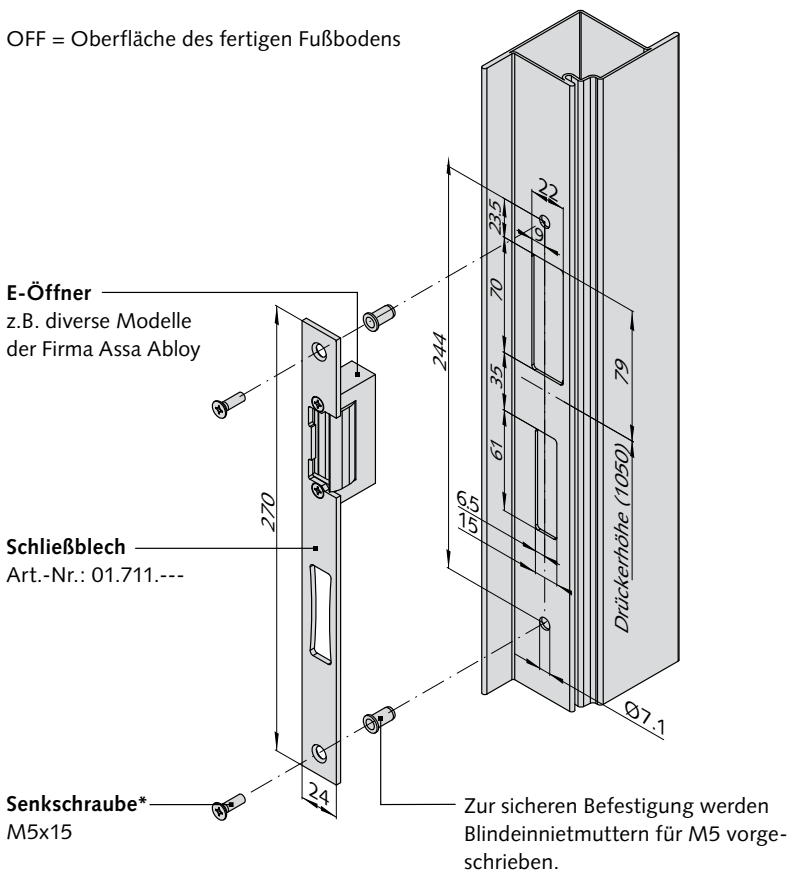
Schließblech mit E-Öffner

Beachten:

Tür DIN rechts = E-Öffner DIN rechts

Tür DIN links = E-Öffner DIN links

OFF = Oberfläche des fertigen Fußbodens



* alternativ können Blechschrauben
ISO 7050/ST4,8x13 eingesetzt werden.

Wartungsempfehlungen

Vom Betreiber oder einem beauftragten Dritten, sind folgende laufende Wartungsarbeiten in Abständen von nicht mehr als einem Jahr durchzuführen:

- Inspektion und Betätigung des Schlosses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem einwandfreiem Betriebszustand sind.
- Es ist zu prüfen bzw. sicherzustellen, dass die Falle, der Riegel und die Verriegelungsstangen nicht blockiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind, bzw. alle Teile des Verschlusses fest montiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Sperrstücke vollständig einschließen und die Kontaktflächen der Falle zum Schließblech und die Verriegelungsstangen in den Sperrteilen gut gefettet sind.

Table of contents

General information	Page 16
Product description	Page 16
List of the locks.....	Page 16
Application area.....	Page 17
Important notes and safety measures	Page 17
Usage Information	Page 18
Installation.....	Page 19
Lock without additional latch.....	Page 19
Lock with additional latch at the top	
Part 1: Lock	Page 20
Lock with additional latch at the top	
Part 2: Additional latch	Page 21
Lock with additional latch at the top	
Part 3: Rod calculation	Page 22
Strike plate.....	Page 23
Strike plate with electric strike	Page 24
Maintenance Recommendations.....	Page 25

General information

This assembly instruction is a component of the product. It contains important details on safety, assembly and use. Use the product only as described and only for the specified areas of application.

After assembly and function tests, these instructions must be handed over to the user or operator. It must be kept for future reference.

Product description

Mortise lock without panic function for single and double leaf tubular frame doors.

EC Certificate of Conformity

1309-CPR-0138

Reference to declaration of performance

LE/DoP-no. 001-01-DE/GB

BAUPVO2013-07-14

<http://www.wss.de/en/service/download/declaration-of-performance.html>

Standard:

DIN EN 12209:2004-03 + AC:2006-06

Classification:

3	x	8	0/1*	0	F	1	B	A	2	0
---	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---

* Suitable for FH&RH areas

List of the locks

	Locks without requirement on fire protection:	Suitable for use on fire resistant / smoke resistant doors
Single leaf	Art.-N°: 01.100 / 01.101 01.102 / 01.103 01.104 / 01.105 01.106 / 01.107 01.108 / 01.109	Art.-N°: 01.110 / 01.111 01.112*/ 01.113* 01.114*/ 01.115* 01.116*/ 01.117* 01.130 / 01.131 01.132*/ 01.133* 01.134*/ 01.135*
Double leaf		Art.-N°: 01.118*/ 01.119* 01.120*/ 01.121* 01.122*/ 01.123* 01.136*/ 01.137* 01.138*/ 01.139*

Approved versions:

- Front plate: 22 mm, 24 mm
- Backsets: 25, 30, 35, 40 and 45 mm
- Distance: 92 mm, 94 mm

Possible special versions:

- for round cylinder Ø-22 (KABA or KESO holes)
- Latch protruding 3 mm/5 mm
- Front plate width 22 mm
- Micro-switch for monitoring the dead bolt

Strike plates:

Art.-N°: 01.710., 01.711., 01.720., 01.722., 01.723., 01.724., 01.725.

Strike plates are not included in the scope of supply.

* These locks are also suitable for emergency exit and panic doors. They are tested and certified as part of an emergency exit door/panic fittings according to standards DIN EN 179 and/or DIN EN 1125.

Including the corresponding and approved panic fittings, separate installation and adjustment instructions must be observed for this purpose.

Application area

DIN EN 12209 according to which the products in this instruction are certified defines the requirements and test procedures for the lasting functionality, strength, protection effect and mode of actions that are used in doors and entrance doors for buildings.

Several of the products specified here are also suitable for use in fire resistant and/or smoke resistant doors. These have either fulfilled the fundamental requirements "Safety in case of fire" separately, or as part of a complete system. The suitability is a mandatory feature with regard to the BauPVo - Construction Products Regulation: (EU regulation no. 305/2011).

Furthermore, these can also be products of the same family, components for emergency exit and panic fittings according to DIN EN 179 and/or according to DIN EN 1125. This is also a mandatory feature. Separate verifications, certificates as well as instructions have to be observed for this purpose. (<http://www.wss.de/en/service/download/declaration-of-performance.html>). This is not a component of this instruction.



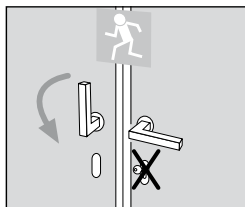
Important notes and safety measures

- Only persons may be authorised with the installation and maintenance of locks and accessories that are familiar with them. These persons must be authorised with the installation and maintenance by the company. Moreover, they must consider the current state of technologies, be familiar with the applicable standards and, where applicable, be instructed. They must have read and understood the assembly instructions prepared by WSS.
- Only flawless components may be used.

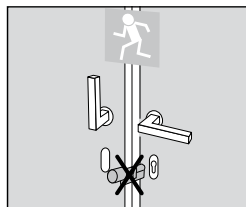
- WSS shall not be liable for any damage caused by conversions not authorised by WSS and modifications to the parts and components supplied by WSS as well as due the use of parts that are not original.
- In order to ensure for continuous free movement, the assembly instructions must be observed in all cases and the installation and fixing must be carried out conscientiously and carefully by the respective sufficiently qualified specialist personnel. After assembly and function tests, the fitter must hand over these instructions to the user or operator.
- The WSS products according to DIN EN 12209 specified above guarantee a very high quality and safety standard. In order to maintain this high standard, the doors must be in a flawless state during the installation as well as thereafter. The door must be checked that it can be opened correctly or easily and without obstruction, and must not have any warpage. When using profile and door seals, it must be ensured that these do not impair the correct use of the door.
- The latch, dead bolt and locking bars should be set and secured in such a manner that safe intervention is ensured. Make sure that the projection into the position being pulled in does not obstruct the free movement of the door.
- The dead bolt must close into the frame of the strike plate freely and without rubbing. A free locking must be ensured, even in event of high counter-pressure.
- The general information on use for tubular frame locks must be observed.

Usage Information

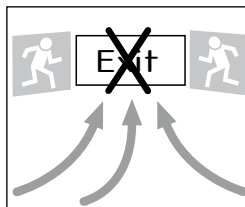
The following instructions must be observed when using locks. (The quality association has recommended the use of these icons for the manufacturers of locks and door fittings)



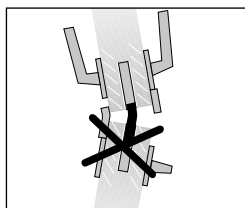
It is not allowed to leave a key inside an anti-panic lock.



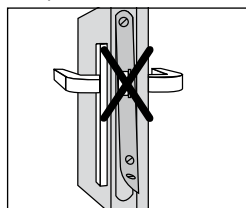
It is not allowed to install a locking cylinder with knob or turnable knob in an anti-panic lock.



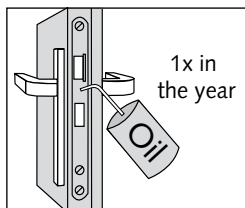
The use of a panic push bar is only allowed in special panic situations (no long-term use).



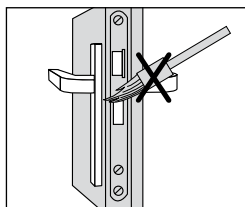
It is not allowed to force double-leaf doors by the passive leaf.



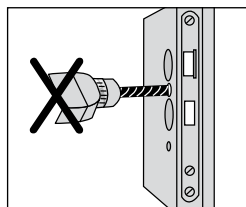
The lock must be replaced as soon as traces of vandalism can be seen.



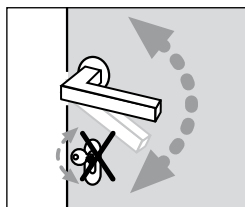
Locks must be oiled at least once a year (only resin-free oil)



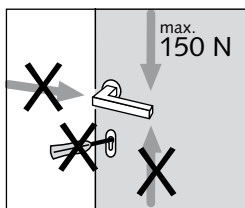
Do not paint-over the dead bolt or the latch.



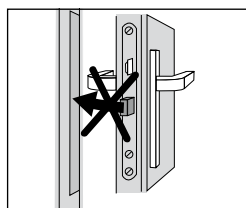
Do not drill through the door leaf in the area of the lock when a lock is installed.



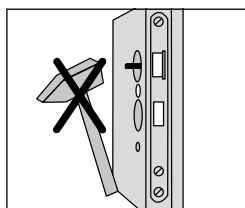
Handle and key must not be used at the same time.



The handle must only be used in the normal pressing direction. A maximum force of 150N may only be applied to the handle in the pressing direction.



The dead bolt must not be locked when the door is open.



The handle square must not be knocked into the follower.

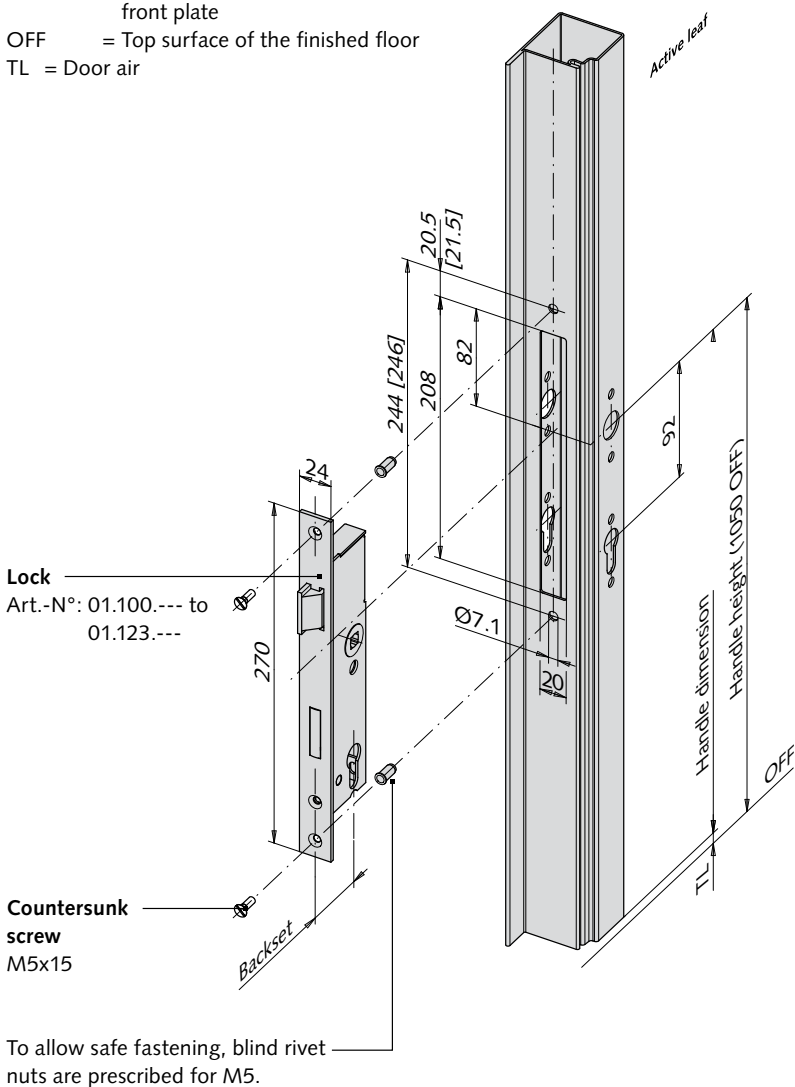
Installation

Lock without additional latch

[....] = Dimension for 24x6 U-shaped front plate

OFF = Top surface of the finished floor

TL = Door air



* Self-tapping screws ISO 7050/ST4, 8x13 can be used as an alternative.

Installation

Lock with additional latch at the top

Part 1: Lock

[....] = Dimension for 24x6 U-shaped front plate

OFF = Top surface of the finished floor

TL = Door air

Knock the latch onto the connection rod

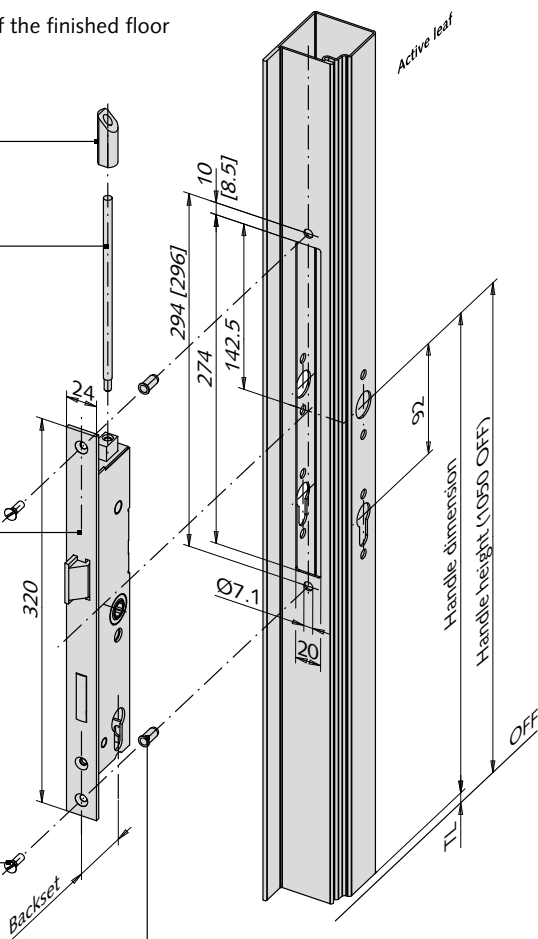
Connection rods

Lock

Art.-N°: 01.130.---
01.131.---

Countersunk screw*
M5x15

To allow safe fastening, blind rivet nuts are prescribed for M5.



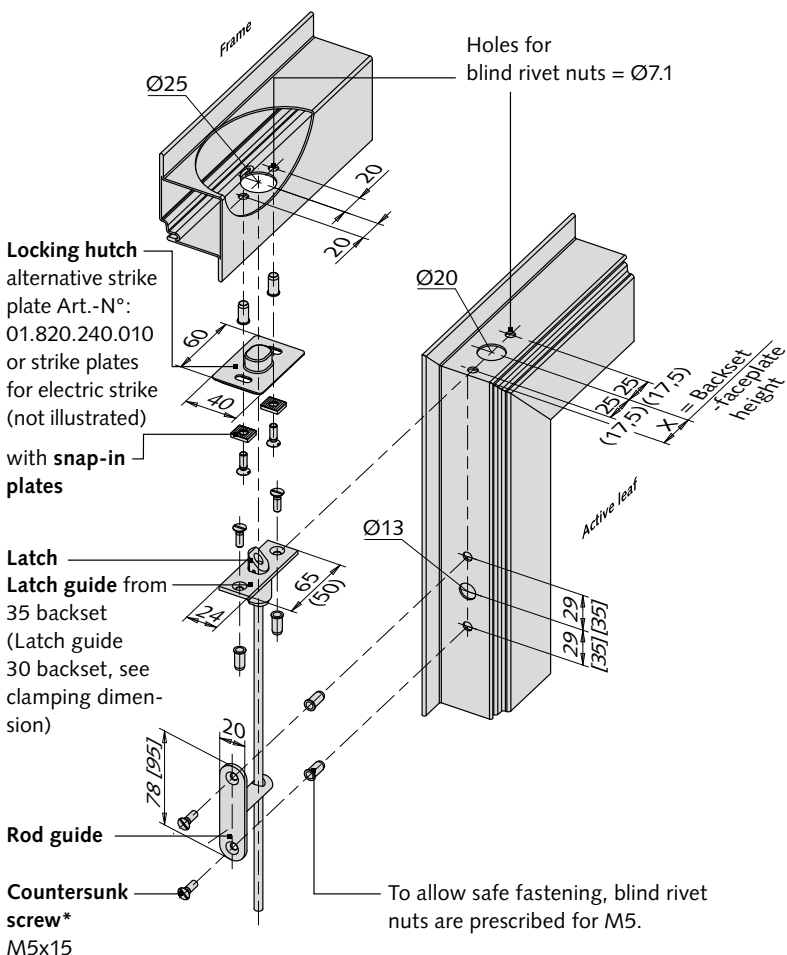
* Self-tapping screws ISO 7050/ST4, 8x13 can be used as an alternative.

Installation

Lock with additional latch at the top

Part 2: Additional latch

[....] = Dimension for 24x6 U-shaped front plate

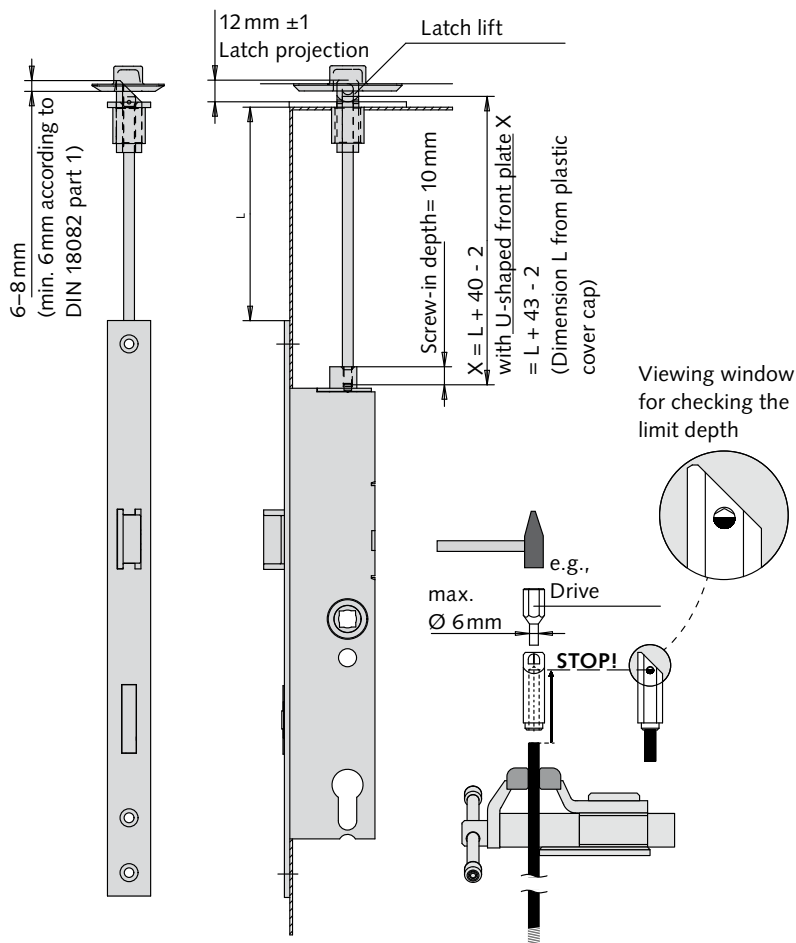


* Self-tapping screws ISO 7050/ST4, 8x13 can be used as an alternative.

Installation

Lock with additional latch at the top

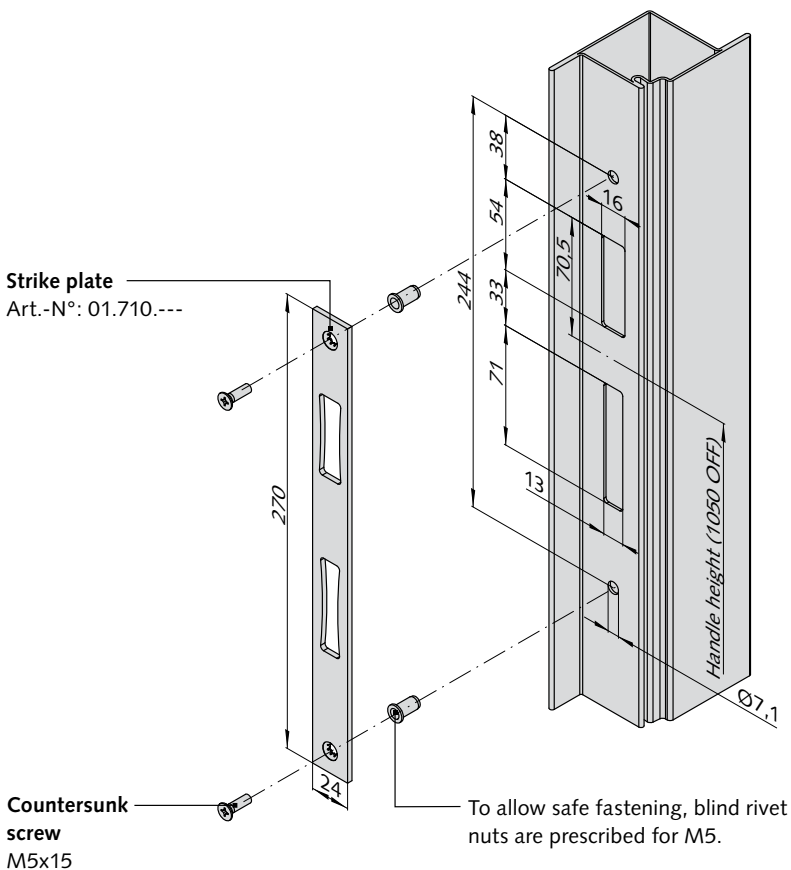
Part 3: Rod calculation



Installation

Strike plate

OFF = Top surface of the finished floor



* Self-tapping screws ISO 7050/ST4, 8x13 can be used as an alternative.

Installation

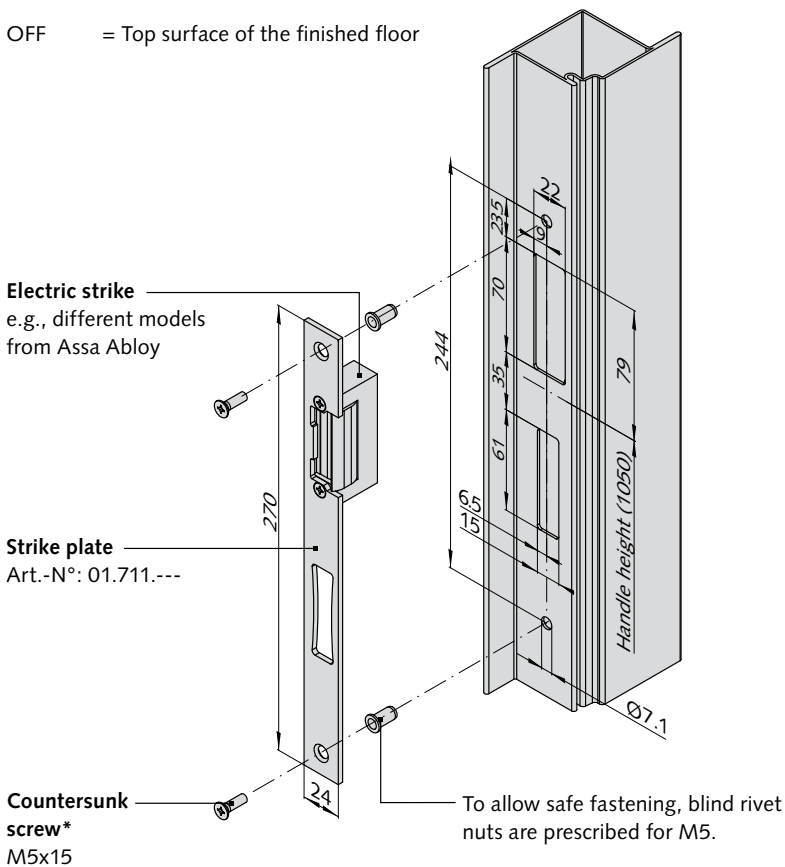
Strike plate with electric strike

Note:

Door DIN right = electric strike DIN right

Door DIN left = electric strike DIN left

OFF = Top surface of the finished floor



* Self-tapping screws ISO 7050/ST4, 8x13
can be used as an alternative.

Maintenance

Recommendations

The following ongoing maintenance work must be carried out by the operator, or by authorised third parties at intervals not exceeding more than one year:

- Inspection and operation of the locks in order to ensure that all parts of the lock are in a flawless operating state.
- It must be checked or ensured that the latch, the dead bolt and the locking bars are not blocked.
- Make sure that all screws are tight or that all parts of the lock are mounted fixed.
- Make sure that all lock pieces close fully and that the contact surface of the latch to the strike plate and the locking bar are well greased in the lock piece.



Wilh. Schlechtendahl & Söhne
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18–32
42579 Heiligenhaus
Deutschland

Tel.: +49 (0) 20 56/17-0
Fax: +49 (0) 20 56/51 42

wss@wss.de
www.wss.de